

Mitteilung **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Schulausschuss

Drucksachen-Nr.: 2015/293

am 03.11.2015

TOP:

Umgestaltung des Forums der Albert-Einstein-Schule im Rahmen der Brandschutzsanierung

Zu Beginn der Brandschutzsanierung im Hauptgebäude der Albert-Einstein-Schule wurden mit den Drucksachen 2014/180 und 2014/267/1 die Vorgehensweise und der Umfang der Baumaßnahme definiert. Ausschließlich Maßnahmen, die im direkten Zusammenhang mit der Beseitigung von Brandschutzmängeln stehen, sollten umgesetzt werden. Weitergehende Sanierungen der Fassade, Fenster, Sanitärbereiche, Fußböden, Elektroinstallationen etc., sollten nicht im Rahmen der Brandschutzsanierung ausgeführt werden. Für die definierten Maßnahmen wurden 2014 ca. 2,8 Millionen Euro als Mehrjahresprogramm bis 2017 eingestellt.

Die Baumaßnahmen der Brandschutzsanierung finden hauptsächlich in den Fluren und Treppenhäusern der Schultrakte statt. In den beiden Klassentrakten (A-, B-Trakt) sowie dem Verwaltungsbereich (E-, F-Trakt) können die Schnittstellen zu ggf. später stattfindenden Sanierungen oder Neubauten daher sinnvoll berücksichtigt werden. Im Bereich des Forums (Versammlungsstätte) und des C-Trakts (Naturwissenschaftlicher Bereich) ist die Abgrenzung von den notwendigen Brandschutzmaßnahmen und den ggf. später stattfindenden allgemeinen Sanierungsmaßnahmen nicht möglich.

Das Forum ist der zentrale Versammlungs- und Erschließungsraum der Schule. Im Rahmen der Brandschutzsanierung müssen nahezu alle Oberflächen und Bauteile angefasst werden (Decken, Wände, Lüftung, Elektrotechnik). Im Bereich der Versammlungsstätte muss der Rohbauzustand hergestellt werden, daher ist es sinnvoll, weitergehende Anforderungen zur späteren Nutzung des Forums in diesem Zusammenhang zu definieren und umzusetzen. Im Rahmen der Schulbegehung am 11.11.2014 mit dem Schulausschuss wurde diese Thematik bereits erläutert.

Inzwischen wurden Ideen entwickelt, die eine geänderte Bühnenposition, eine erhöhte Personenzahl und eine allgemeine Standarderhöhung im Bereich Lüftung, Heizung und Bühnentechnik vorsehen. Unter Beteiligung der Schule und Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungen der Nutzergruppen wurde von den Fachplanern eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung erstellt.

Folgende Maßnahmen sollen zusätzlich zum Brandschutz umgesetzt werden:

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 40/65				

Hochbau:

Die Position der Bühne sowie des Regieraums wird verlegt. Die Bühnentiefe beträgt 5 m mit einem hinteren Zugang zur Bühne über den Requisitenraum. Vor der Bühne gibt es nur noch einen tieferliegenden Bereich. Die Personenanzahl (bestuhltes Forum) wird von rd. 400 auf 470 Personen erhöht. Die Abtrennung der Bühne erfolgt mit Vorhängen, die gleichzeitig akustisch wirksam sind. Zusätzlich wird die Akustik über abgehängte Decken und die Oberfläche der neuen mobilen Trennwand zum Bistro für eine Mischnutzung der Versammlungsstätte verbessert. Die Fenster und Türen im D-Trakt sowie ein Großteil der Fußböden werden nicht ausgetauscht.

Heizung/ Lüftung/ Sanitär:

Die Lüftung wird vollständig erneuert. Die neue Quelläftung ist für den Aufenthalt von ca. 500 Personen ausgelegt. Dafür wird ein Großteil der zur Verfügung stehenden Wandflächen benötigt und mit Lochblechen als Lüftungsgitter verkleidet. Es werden Heizkörper ergänzt. Der Sanitärkern im D-Trakt sowie das Trinkwassernetz werden nicht saniert. Die Heizung wird lediglich ergänzt. Bei der Lüftung handelt es sich nicht um eine Klimatisierung.

Elektro:

Es erfolgt ein Austausch der vollständigen Beleuchtung mit dem Wechsel auf LED Technik. Die Bühnentechnik (Licht und Ton) wird auf den heutigen Stand der Technik gebracht.

Die Kosten für die Abstellung der Brandschutzmängel im D-Trakt wurden bereits beantragt und sind im oben genannten Mehrjahresprogramm enthalten. Die zusätzlich benötigten Mittel für die o. g. Maßnahmen im Bereich der Versammlungsstätte belaufen sich auf 350.000 Euro und sind im Haushaltsentwurf 2016 berücksichtigt.

In Vertretung

Dürr

Anlage